

International Ice-Climate Education 2007  
Wettbewerbsbeitrag der Marie Curie Schule

## **1. Preis**

**Tino Tallowitz Mitzinger**  
und Mitarbeiter

### **Film:**

#### **Was passiert, wenn die Arktis schmilzt?**

Wir haben uns überlegt einen Film zu dem Thema "Arktische Autobahn" für den Wettbewerb Ice-Climate-Education 2007 zu produzieren. Die uns gestellte Aufgabe war, ein Szenario zu entwickeln, in dem die Arktis komplett geschmolzen ist. Welche Vor- und Nachteile ergäben sich aus einer solchen Entwicklung?

In unseren Film stellen wir die Arktis erst einmal allgemein vor. Über welche Gebiete sie sich erstreckt, für welche Tierarten sie einen Lebensraum bietet und wodurch sie bedroht ist.

Danach wenden wir uns der Zukunft zu, ins Jahr 2047, die polaren Eismassen wären komplett abgeschmolzen. Durch das Abschmelzen würden zahlreiche Umweltkatastrophen ausgelöst werden, Tierarten würden ihren Lebensraum verlieren und Küstenorte unter den Wassermassen begraben werden. Doch gäbe es auch positive Aspekte, die der Klimawandel mit sich brächte. So würden unter dem Packeis in Sibirien Ölvorkommen entdeckt werden, welche Russland zu einem einflussreicheren Land machen würden.

Auch würde eine kürzere Handelsroute von Europa nach Asien passierbar. So mussten Schiffe im Jahr 2007 durch den Atlantik und durch den Panama-Kanal, anstatt wie nach dem Abschmelzen der Polarkappen an Grönland und Kanada vorbei nach Asien fahren.

Der Film soll wie eine Reportage wirken. Daher spielt eine Mitschülerin eine Sprecherin einer russischen Gasfirma, die darlegt, dass durch den Fund von Rohstoffquellen an der arktischen Route in Russland Gas- und Ölfirmen und große Gewinne erzielen.

Wir berichten auch über Kulturen, die durch den steigenden Meeresspiegel ausgestorben sind. So mussten laut unserem Szenario die Nenzen ihren Lebensraum verlassen.

Zum Schluss haben wir uns die entscheidende Frage gestellt wie man den Klimawandel aufhalten kann und Vorschläge entwickelt.